



#### Fall 4 - „Trennung auf Mallorca“

Dieter B hat mit Estefania E sein Glück gefunden. Mit ihr verbringt er unvergessliche Wochen in seinem Feriendomizil auf Mallorca. Da B der E auch in wirtschaftlichen Angelegenheiten vollstes Vertrauen schenkt, händigt er ihr eine Vollmachtsurkunde aus, nach deren Inhalt E „in allen Vermögensangelegenheiten“ zu seiner Vertretung berufen ist. Indessen lernt B aber auf der Insel die 22-jährige Karina K kennen, in die er sich prompt verliebt und mit der er sich eine Zukunft mit vielen Kindern in Tötensen ausmalt. Deshalb nimmt er der E die Vollmachtsurkunde wieder ab und erklärt ihr, sie möge aus seinem Haus und Leben verschwinden.

E zieht verärgert aus dem Haus des B aus, nimmt aber die Vollmachtsurkunde aus dem unverschlossenen Safe mit. Wieder in Deutschland kauft sie, um B eine „bleibende Erinnerung“ zu hinterlassen unter Vorlage dieser Vollmachtsurkunde in dessen Namen bei Verona P deren neueste Dirndl-Kollektion zum Preis von 10.000 € zuzüglich 1000 € Transportkosten nach Mallorca. Als die Dirndl bei B angeliefert werden, ist dieser empört und verweigert die Abnahme und Bezahlung.

Zur Vorbereitung seiner Rückkehr nach Tötensen beauftragt B zudem telefonisch seinen Freund Thomas A, ihm einen neuen Porsche zu besorgen, allerdings „keinesfalls für mehr als 100.000 €“. A kauft daraufhin im Namen des B einen Wagen von Porsche-Vertriebshändler V zum Preis von 80.000 €. Als A dies B mitteilt ist dieser entsetzt und erklärt umgehend gegenüber A und V, dass er wegen eines Versprechers alles anfechte. Er habe eigentlich 100.000 DM, also ca. 50.000 € als Limit vorgeben wollen, habe aber am Telefon versehentlich einen Höchstbetrag von 10.000 € genannt. V weist den Einwand des B zurück und verlangt Zahlung, zumal er zwischenzeitlich den Wagen (Verkehrswert: 75.000 €) für 90.000 € an einen Dritten hätte verkaufen können.

1. Hat A Ansprüche gegen B?
2. Welche Ansprüche hat V gegen B und F?

Bearbeitervermerk: Es ist davon auszugehen, dass auf den Sachverhalt ausschließlich deutsches Recht Anwendung findet.